

ÖBB nehmen ersten Railjet der neuen Generation von Siemens Mobility in Betrieb und bestellen 19 weitere Züge

- **ÖBB bestellen 19 weitere Züge – Lieferung bis Herbst 2028**
- **Komfortabel wie nie zuvor – Handy-Signalempfang um 50 Prozent verbessert**
- **Hoch- und Niederflur-Einstiege, sechs Fahrradplätze, drei Rollstuhlplätze, Bordrestaurant, Abteile und Großraumwagen**

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) haben heute den ersten Railjet der neuen Generation von Siemens Mobility für Fahrgäste in Betrieb genommen. Der neue, mit zahlreichen Innovationen versehene Zug wird vorerst auf der Strecke Wien-Feldkirch eingesetzt. Der Zug ist – ohne Lok – insgesamt rund 240 Meter lang, bietet 532 Sitzplätze, besteht aus insgesamt neun Waggons, davon zwei erste Klasse Sitzplatzwagen („First class“) mit „Business Class“-Bereich, ein Bordrestaurant-Wagen mit Sitzplatzbereich, vier zweite Klasse Sitzplatzwagen („Economy Class“), ein Multifunktionswagen („Economy Class“) und ein Steuerwagen („Economy Class“). Technisch punktet der Zug durch High-Tech Leichtbau-Drehgestelle, die für den Mobilfunk-Empfang optimierten Fenster, innovative Energieverteilerblocks mit redundanter Versorgung durch den Nachbarwagen sowie mit dem Selbstdiagnosesystem mit gesicherter Funkverbindung zum Wartungsstützpunkt.

Die Railjets der neuen Generation wurden von Siemens Mobility in Wien entwickelt und gebaut und basieren auf der gleichen Plattform wie die neuen Nightjets. Ursprünglich wurden acht Züge bestellt, nun haben die ÖBB 19 weitere Züge geordert. Insgesamt liefert Siemens Mobility damit 27 Railjets der neuen Generation.

Andreas Matthä, CEO ÖBB-Holding: „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Fernverkehrsflotte um 19 weitere Railjets der neuen Generation aufstocken können. Die Menschen reisen immer mehr und viele bevorzugen dafür die Bahn. Dieser – nicht zuletzt auch für Umwelt und Klima – erfreulichen Entwicklung begegnen wir mit einem Plus an modernen Zügen. Durch das neue Reiseerlebnis am Brenner schaffen wir es, dass vor allem diese Strecke damit noch mehr an Beliebtheit gewinnt. Mit den Railjets der neuen Generation bieten wir unseren Fahrgästen ein erstklassiges Reiseerlebnis und heben den Komfort auf ein neues Level.“

Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock Siemens Mobility: „Die Railjets der neuen Generation überzeugen durch zahlreiche Innovationen im Innenraum und bieten den Fahrgästen damit Komfort auf höchstem Niveau. Die Züge werden dazu beitragen, das Bahnfahren attraktiver zu machen und damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Die Bestellung von 19 weiteren Zügen ist ein starkes Zeichen für die Qualität und Technologie von Siemens Mobility.“

Technische Besonderheiten

Die neuen High-Tech-Leichtbau Fahrwerke sind um 30 Prozent leichter, bieten höheren Fahrkomfort als vergleichbare Erzeugnisse, benötigen weniger Rohstoffe in der Fertigung und machen den Betrieb des Fahrzeugs über den gesamten Lebenszyklus wirtschaftlicher, weil weniger Energie für den Fahrbetrieb benötigt wird, vor allem für die Beschleunigung und das Bremsen des Zugs.

Darüber hinaus verfügen die Züge über mobilfunkdurchlässige Fensterscheiben für stabilen Empfang. Die patentierten Fenster haben eine durch Laserstrahlen aufbrachte Struktur, die von den Fahrgästen kaum bemerkt wird und daher einen ungestörten Blick aus dem Zugfenster erlaubt. Diese Fenster wurden von Siemens in Wien entwickelt, die Signalleistung ist 50-fach stärker. Messungen mit einem

schon im Einsatz befindlichen ÖBB Railjet haben ergeben, dass sich die Zeitdauer, in der ein guter 4G-Empfang verfügbar ist, um 33 Prozent erhöht.

Digitalisierungstechnologie sorgt auch im Hintergrund für einen reibungslosen Betrieb der Züge: Über eine gesicherte und hochzuverlässige Datenverbindung zum Wartungsdepot überträgt der Zug Daten der Selbstdiagnose. Auf diese Weise werden Wartungstätigkeiten besser planbar, was ein Beitrag zur höheren Verfügbarkeit der Züge und somit zu zufriedeneren Fahrgästen ist.

Noch mehr Nachhaltigkeit wird durch die gesteigerte Energieeffizienz zum Beispiel mit LED-Innenraumbelichtung, eine Klimaanlage mit Wärmepumpenfunktion sowohl im Kühl- als auch im Heizbetrieb sowie einer Regelung der Frischluftzufuhr entsprechend dem CO₂-Gehalt in der Luft erreicht. Einen wichtigen Beitrag liefern auch die neu entwickelten Energieverteilereinheiten des Zugs. Sie sind bei der Spannungsumwandlung und dem Energietransport innerhalb des Zugs besonders effizient und sorgen dafür, dass der Strom bis an die Steckdose des Fahrgastsitzes gelangt.

Für die Fahrgäste so komfortabel wie noch nie

Je nach Vorliebe können die Fahrgäste entweder in Abteilen reisen, in Großraumwaggons oder im „Raised Seating“-Bereich mit etwas höherer Sitzhöhe. Fahrgäste, die es gerne etwas ruhiger haben, fahren in den ausgewiesenen Ruhezonen; Familien können in den Familienzonen mit auf den Tischen angebrachten Spielbrettern reisen. Die durchgängigen Rückenlehnen der Sitze grenzen die Sitzreihen besser ab, sodass Fahrgäste beispielsweise in Ruhe am Laptop arbeiten können. Im gesamten Zug wird WLAN angeboten, ein modernes und übersichtliches Fahrgastinformationssystem steht über an der Decke angebrachten Displays sowie weiteren Bildschirmen zur Verfügung.

Der Passagierkomfort wird durch ein dem Tagesverlauf automatisch folgendem Lichtkonzept gesteigert. In den Abteilen kann sowohl die Lichtfarbe und auch die Temperatur individuell angepasst werden.

Die neuen Doppelsitze sind mit wegklappbaren Mittellehnen ausgestattet, wodurch sie – bei gering ausgelasteten Zügen – zu einem kleinen Sofa umgebaut werden

können. Jeder Reihensitzplatz ist zudem mit drei Lademöglichkeiten ausgestattet: Zur Verfügung stehen USB-Stecker, wireless charging via NFC und auch eine 230 Volt Steckdose. Das Gepäck kann via NFC oder individuellem Zahlencode in versperrenbaren Gepäckschlossern sicher und auch ohne Aufsicht verwahrt werden.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen stehen drei barrierefrei zugängliche Rollstuhlplätze zur Verfügung, die über den bahnsteiggleichen, barrierefreien und extra breiten Einstieg des Multifunktionswagens erreichbar sind. Im Multifunktionswagen ist Platz, um Ski und Snowboards abzustellen, zusätzlich sind sechs Fahrradabstellplätze vorhanden.

Kontakt für Journalisten

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 152 01654597; E-Mail: eva.hauptenthal@siemens.com

Diese Pressemitteilung und Pressebilder finden Sie hier: <https://sie.ag/3d3Sv4>

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 10,5 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.800 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility